



Niederschrift zur 12. Sitzung des Quartiersbeirats „Aktiv im Quartier!“

am 01. Dezember 2020, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr, Zoom Videokonferenz

Kommissarische Sitzungsleitung: Liberto Balaguer

Protokoll: Quartiersmanagement (plan-lokal)

Festgestellte Tagesordnung

- 1. Begrüßung & Tagesordnung**
- 2. Ergänzung der Niederschrift, Beschlussfähigkeit**
- 3. Vorstellung des neuen Ortsvorstehers Burkhard Böhnisch**
- 4. Projektanträge**
- 5. Aktuelles aus dem Quartier**
- 6. Ausblick**



TOP 1 – Begrüßung & Tagesordnung

Quartiersmanager Liberto Balaguer begrüßt alle Anwesenden zur 11. Sitzung des Quartiersbeirates. Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie findet die Sitzung – wie bereits bei den vorgehenden Sitzungen – als Videokonferenz mittels der Software „Zoom“ statt.

TOP 2 – Ergänzung der Niederschrift, Beschlussfähigkeit

Es gibt seitens der Beiratsmitglieder keine Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 11. Sitzung. Insgesamt wohnen 18 Personen der Sitzung bei. Liberto Balaguer weist darauf hin, dass die notwendigen Abstimmungen per Telefon und E-Mail im Anschluss an die Sitzung erfolgen. Hierfür kontaktiert das Quartiersmanagement in den kommenden Tagen alle stimmberechtigten Mitglieder des Beirats.

TOP 3 – Vorstellung des neuen Ortsvorstehers Burkhard Böhnisch

Liberto Balaguer stellt den neuen Ortsvorsteher für Königsborn, Burkhard Böhnisch, vor und erteilt ihm das Wort. Böhnisch bedankt sich für die Einladung zur Sitzung des Quartiersbeirates und erklärt, dass er bereits seit längerer Zeit im Quartier aktiv sei. Sein Engagement habe er bei der Arbeit für den Falken Kinderclub begonnen. Zudem sei er über seine Aktivität in der Gewerkschaft IG BCE auch politisch aktiv geworden. Böhnisch berichtet, dass er interessiert sei an Verbesserungen im Quartier, aber auch den Königsborner Norden im Blick hat und diesen unterstützen möchte. Generell sei es wichtig, an die gelungene Quartiersarbeit anzuknüpfen. Böhnisch erklärt, dass er für die Bürgerinnen und Bürger jederzeit telefonisch zur Verfügung stehe und sobald es die Corona-Pandemie zulasse, Sprechstunden im Quartiersbüro anbieten werde. Liberto Balaguer schlägt den Mitgliedern des Quartiersbeirates vor, Burkhard Böhnisch zum neuen Vorsitzenden des Beirats zu wählen. Frau Meyer stehe weiterhin als Vertretung zu Verfügung. Burkhard Böhnisch bedankt sich bei Liberto Balaguer und gibt an, bei einer positiven Abstimmung die Wahl gerne anzunehmen.

TOP 4 – Projektanträge

4.1 Projekt „Wi kürt platt“ - Plattdeutscher Abend II

Liberto Balaguer erteilt das Wort an die Projektverantwortliche Marion Wohlleb. Diese berichtet, dass es aktuell zehn regelmäßige Teilnehmerinnen und Teilnehmer gäbe, die sich an den vergangenen plattdeutschen Abenden aktiv beteiligen, beispielsweise mit selbstverfassten oder aufbereiteteten Gedichten. Es entstehen Abende mit regem Austausch. In den veranschlagten Kosten für das Projekt seien u.a. Raummiete, Getränke und Werbematerialien enthalten. Frau Wohlleb berichtet, dass auch in der Corona-Zeit ein Austausch stattgefunden habe. So habe man sich im Juli am Begegnungscafé zu einem



gemeinsamen Singen getroffen. Liberto Balaguer dankt Frau Wohlleb für ihre Ausführungen und betont, dass die zuletzt bewilligten Fördermittel über den Aktionsfonds durch die Initiative nicht vollständig abgerufen wurden. Er lobt den sparsamen Umgang mit den Fördergeldern und weist darauf hin, dass die Abstimmung über eine weitere Förderung in den nächsten Tagen stattfinden werde.

Aus der Umlaufabfrage der Mitglieder bzw. ihrer Vertretungen per Telefon oder E-Mail in den Tagen nach der Sitzung ergibt sich, dass das Projekt mit 17 Ja-Stimmen und ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen angenommen wird.

4.2 Projekt „Zeitbrücken“ - Zeitzeugenprojekt in Königsborn

Antragsteller des Projektes ist Alfred Buß von der Geschichtswerkstatt Königsborn-Ost. Buß berichtet, dass sein Verein sich intensiv mit der Geschichte Königsborns auseinandergesetzt habe und festgestellt habe, dass Migration und Integration stets wichtige Themen in der Königsborner Geschichte waren. Beispiel hierfür sei unter anderem die Colonie im Norden Königsborns. Das Projekt wolle Geschichte und Gegenwart Königsborns verknüpfen und die Erinnerungen aus der Vergangenheit aufarbeiten, um aus ihnen für Gegenwart und Zukunft zu lernen. Geplant sei es, Zeitzeugen zu interviewen und dieses filmisch aufzubereiten. Der Film solle Kindern und Jugendlichen in Schulen gezeigt werden, aber auch in Vereinen und Kirchengemeinden. Später komme der Film ins Stadtarchiv, um der Allgemeinheit zugänglich zu sein. Um einen möglichst professionellen Film zu erstellen, konnte ein Student für das Projekt gewonnen werden, der das Filmen und die Aufbereitung übernimmt. Für ihn und das entsprechende Equipment sei der größte Teil des Budgets erforderlich. Außerdem seien Ausgaben für Werbematerialien eingeplant. Herr Buß betont, dass die Zeit dränge, da viele der Zeitzeugen bereits um die 90 Jahre alt seien. An Interviewpartnerinnen und -partner gelange das Projekt über eine Art Schneeballsystem – jeder Kontakt führe zu einem weiteren Kontakt. Viele Sitzungsteilnehmer zeigen sich sehr interessiert an dem Projekt und bieten in vielfältiger Weise ihre Unterstützung an. Liberto Balaguer betont, dass auch eine weitere Förderung des Projektes über das Heimatministerium NRW zu prüfen sei. Die Abstimmung zum Projekt findet im Nachgang telefonisch oder per E-Mail statt.

Aus der Abfrage der Mitglieder bzw. ihrer Vertretungen per Telefon oder E-Mail in den Tagen nach der Sitzung ergibt sich, dass das Projekt mit 16 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und ohne Enthaltungen angenommen wird.



TOP 5 – Aktuelles aus dem Quartier

5.1 Sachstand Begegnungscafé

Till Knoche berichtet über den aktuellen Sachstand des Begegnungscafés im Parkquartier Königsborn. Das Begegnungscafé sei zur Förderung des niederschweligen Austausches im Quartier wichtig. Es sei nicht nur ein Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Parkquartiers, sondern für die gesamte Nachbarschaft im Wohngebiet. Zudem stehe das Begegnungscafé als zusätzliches Raumangebot (z. B. für Vereine im Quartier) zur Verfügung. Die Stadt Unna befinde sich in letzten Gesprächen mit der Werkstatt im Kreis Unna, die das Café vorrangig betreiben solle. Jedoch sei keine rein kommerzielle Nutzung vorgesehen, sondern auch ein Beschäftigungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter denkbar. Wichtig sei jedoch, dass eine dauerhafte Finanzierung des Betriebes gesichert sei. Ein genaues Nutzungskonzept werde derzeit erarbeitet. Sofern es die Corona-Pandemie zulasse, sei der Start für das Frühjahr 2021 denkbar. Auf Nachfrage gibt Herr Knoche an, dass Sachspenden, bspw. in Form von technischem Equipment, wünschenswert seien. Zudem sei geplant eine Raumtrennung zu ermöglichen, um auch während der allgemeinen Öffnungszeiten Treffen von Gruppen oder Vereinen zu ermöglichen. Auch hierfür seien Spenden nötig. Auf Anregung des Beirats bestätigt Knoche, die Idee eines Bücherschranks an oder im Begegnungscafé zu prüfen. Er regt eine Realisierung über den Aktionsfonds an. Als Ansprechpartner stehe er gerne bereit. Zudem meldet Frau Busch die Bereitschaft der evangelischen Gemeinde daran mitzuwirken. Holger Schelte von der Werkstatt im Kreis Unna bedankt sich ebenfalls für die vielfältigen Anregungen, welche er gerne annehme. Er betont, dass auch in Zukunft eine enge Zusammenarbeit wünschenswert sei. Liberto Balaguer weist darauf hin, dass die konkrete Ausgestaltung des Konzeptes und der Nutzungsmöglichkeiten den Quartiersbeirat noch lange Zeit beschäftigen werde und bedankt sich für die zahlreichen Beiträgen, bspw. zur möglichen Integration Ehrenamtlicher.

5.2 Eröffnung Quartiersplatz

Liberto Balaguer berichtet, dass der Quartiersplatz unmittelbar vor der Eröffnung stehe. Am 4. Dezember werde der Platz um 13.00 Uhr von Bürgermeister Dirk Wigant und weiteren Vertretern der Stadt bei einem Pressetermin eröffnet. Er richtet eine Einladung an die Mitglieder des Beirats, der Eröffnung beizuwohnen. Sowohl Liberto Balaguer als auch Till Knoche betonen, dass ein Fest im Zusammenhang mit der Eröffnung wünschenswert gewesen wäre. Dies sei jedoch aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen nicht möglich. Liberto Balaguer gibt an, dass ein Fest nachgeholt werde, wenn es die Situation wieder zulasse.



5.3 Fotokalender 2021

Wie auch in den vergangenen Jahren hat das Quartiersmanagement einen Fotokalender erstellt. Für das kommende Jahr sei in Zusammenarbeit mit Frau Hülsmann ein Kalender mit Aufnahmen heimischer Vögel entstanden. Zudem seien über QR-Codes die Vogelstimmen abrufbar. Somit habe der Kalender auch einen pädagogischen Effekt. Gerne kann der Jahreskalender 2021, der in einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt wird, auch durch Mitglieder des Quartiersbeirats verteilt werden. Er liegt zeitnah zur Abholung im Quartiersbüro bereit.

TOP 6 – Ausblick

7.1 Sitzungstermine 2021

Liberto Balaguer berichtet, dass die Sitzungstermine für das Jahr 2021 feststehen. Diese seien auch auf der Homepage www.heimat-koenigsborn.de einsehbar. Wie bisher finden die Sitzungen vierteljährlich jeweils am ersten Dienstag des Monats ab 17 Uhr statt. Folgende Termine sind für das Jahr 2021 festgelegt: 02. März, 01. Juni, 07. September, 07. Dezember. In welcher Form die kommenden Sitzungen stattfinden sollen, ob erneut als Videokonferenz, als Präsenzveranstaltung im Quartier oder als Hybridformat, sei noch zu klären. Hierfür sollen die Entwicklungen der nächsten Wochen und Monate hinsichtlich der Corona-Pandemie abgewartet werden. Frau Dörr gibt an, dass es trotz digitaler Sitzungen ermöglicht werden müsse, dass Bürgerinnen und Bürger an den Sitzungen teilnehmen. Sie bietet an, hierfür das Equipment und die Räumlichkeiten für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen. Liberto Balaguer bedankt sich für das Angebot und leitet den Appell an die Mitglieder weiter, Menschen aktiv anzusprechen und auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Liberto Balaguer bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 alles Gute.

Der nächste Sitzungstermin:

» **Dienstag, 07. März 2021, 17.00 Uhr**